

## Informationen zur Ausbildung Schulmedizinische Grundlagen

- Ausbildungsdauer: 350 Stunden
- Ausbildungstage: Freitag
- Start Ausbildung: im Mai

Diese Ausbildung ist erforderlich, um die Anerkennung des EMR zu erhalten. Damit können Sie als therapeutischer Masseur/in ihre Leistungen mit der Krankenkasse verrechnen. Wenn Sie eine medizinische Ausbildung haben, kann auf Antrag die Ausbildung verkürzt oder dispensiert werden. Die Ferien orientieren sich am Ferienplan der Gemeinde Kerzers.

### Ausbildungsinhalte:

Die schulmedizinischen Grundlagen, auch bezeichnet als «allgemeine Kenntnisse und Kompetenzen in Gesundheit und Krankheit für Gesundheitsberufe auf Tertiärstufe, teilen sich ein in:

- Berufsspezifische Grundlagen 7 Tage/56 Stunden Unterricht + ca 100 Stunden Selbstlernzeit
- Sozialwissenschaftliche Grundlagen 15 Tage/104 Stunden Unterricht + ca 200 Stunden Selbstlernzeit
- Medizinische Grundlagen 26 Tage/340 Stunden Unterricht + ca 610 Stunden Selbstlernzeit

Eine Unterrichtseinheit entspricht 60 Minuten.

*Berufsspezifische Grundlagen - Gesundheitsverständnis, Menschenbild und Ethik*

### Schwerpunkt 1: Gesundheitsverständnis:

Tag 1:

- Gesundheitsverständnis, Schwerpunkt und Ziele der Komplementärtherapie
- Modelle, Konzepte und Prinzipien der Gesundheitsförderung
- Begriffserklärung von Gesundheit und Krankheit
- verschiedene Konzepte von Gesundheit und Krankheit
- Gesundheit und Krankheit als dynamischer Selbstorganisationsprozess
- persönliche Aspekte des eigenen Gesundheitsverständnis

## **Schwerpunkt 2: Menschenbild und Ethik**

Tag 2

- Menschenbild in der komplementären Therapie
- verschiedene Menschenbilder mit Erläuterungen und Interpretation
- das eigene, individuelle Menschenbild
- Prinzipien der Berufsethik und deren Bedeutung in der komplementären Therapie
- ethische Überlegungen im Zusammenhang mit der beruflichen Situation

*Berufsspezifische Grundlagen – Berufliche Identität und Praxisführung*

## **Schwerpunkt 1: Berufsidentität**

Tag 3:

- Berufsentwicklungsprozess von KT und AM
- Methoden der Komplementärtherapie, Fachrichtungen der alternativen Medizin
- Erfolg der Komplementärtherapie in Gesundheit und Gesellschaft

## **Schwerpunkt 2: Gesundheitswesen und Vernetzung**

Tag 4 und 5:

- Gesundheitssystem, -politik und -ökonomie
- Institutionen im Gesundheitswesen
- Aufgaben und Kompetenzbereiche von verschiedenen Gesundheitsberufen
- interdisziplinäre Vernetzungsmöglichkeiten
- Versicherungssystem und Registrierstellen

## **Schwerpunkt 3: Praxisführung und Recht**

Tag 6:

- Planung und Planungsinstrumente, Dokumentation, Archivierung
- Korrespondenz und Protokolle

Tag 7:

- relevante Rechtsstufen im Gesundheitsbereich
- berufsrelevante Vorschriften in der eigenen Berufsausübung

## **Schwerpunkt 4: Qualitätssicherung**

Tag 8:

- Einsatz von Qualitätsentwicklungssystemen und -instrumenten anhand von Beispielen

## *Sozialwissenschaftliche Grundlagen – Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung*

### **Schwerpunkt 1: Psychologie**

Tag 1:

- Grundlagen der Psychologie

Tag 2:

- kognitive, biologische Entwicklungspsychologie
- Lern- und Kommunikationspsychologie

### **Schwerpunkt 2: Kommunikation**

Tag 3 und 4

- Konzepte professioneller Beziehungen
- Aspekte der Kommunikation

Tag 5 und 6:

- Beratungsformen, Gesprächsführungstechniken, Regeln und Grenzen

### **Schwerpunkt 3: Lern- und Veränderungsprozesse**

Tag 7 und 8:

- ressourcenorientierte Lern- und Veränderungsprozesse

Tag 9 und 10

- Techniken der Selbstwahrnehmung

Tag 11 und 12:

- Techniken der Selbstreflexion

Tag 13 bis 15:

- Lösungsorientierte Vorgehensweisen

## *Schulmedizinische Grundlagen*

### **Schwerpunkt 1: Nothilfe und Reanimation**

Tag 1:

- Bewusstlosenlagerung und Alarmierung
- Umgang mit Atembeschwerden
- BLS/AED Reanimation von Erwachsenen, Kindern und Säuglingen
- Erkennen von Herzinfarkt und Schlaganfall

## **Schwerpunkt 2: Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre**

Tag 2:

- Aufbau und Funktion von Zellen und Gewebe

Tag 3:

- Stoffwechselfvorgänge

Tag 4:

- Vererbungslehre, Grundlagen und Gesetzmässigkeiten

Tag 5:

- mikrobiologische Noxen, Bau und Bedeutung

Tag 6:

- Grundlagen Hygiene und Anwendung von Hygienemassnahmen

Tag 7 bis 14:

- Anatomie und Physiologie Herz-Kreislauf-System
- Anatomie und Physiologie Atmungssystem
- Anatomie und Physiologie Immun-, Blut- und Lymphsystem
- Anatomie und Physiologie Verdauungssystem und Ausscheidungsorgane
- Anatomie und Physiologie des Nervensystems

Tag 15 bis 17:

- Pathologie und Pathophysiologie
- Diagnosewege
- Arbeiten nach Leitsymptomen

Tag 18 und 19:

- Pharmakologie
- Haupt- und Nebenwirkungen verschiedener Medikamentengruppen

Tag 20 und 21:

- Infektionslehre und Epidemiologie
- Infektionskrankheiten und Übertragung
- Prävention

## **Schwerpunkt 3: Klienten- und Therapeutensicherheit**

Tag 22 und 23:

- Risikomanagement
- Arbeiten mit Leitsymptomen und Erkennen von «red flags»

Tag 24:

- Zusammenarbeit mit medizinischen Fachpersonen
- Kommunikation mit Klienten und Fachpersonen

- Weiterleitung von Patienten an weitere Einrichtungen

Tag 25:

- Grenzen und Möglichkeiten der Therapien

Tag 26:

- Hygiene in der eigenen Praxis, Aufbau eines Hygieneplans

Nach jedem Grundlagenthema findet eine Lernerfolgskontrolle über 60 min. als Multiple-Choice statt.